

**VIVANT Fraktion im
PDG**

Platz des Parlaments 1
B-4700 Eupen



087/ 31.84.73

Fax

087/ 31.84.74



info@vivant.pdg.be

www.vivant-ostbelgien.org

Besuchen Sie auch folgende
Webseiten

www.geldwesen.be
www.regiogeld.be

Pressemitteilung der Vivant Fraktion im PDG:

**Wir fordern eine kritische Aufklärung und
keine Stigmatisierung als Gegner:**

Wenn man den Argumenten der Impfbefürworter zuhört,
dann klingt dies im ersten Moment logisch:

„Um die Verbreitung von Infektionskrankheiten zu verhindern, muss der
allergrößte Teil der Bevölkerung geimpft sein.“

Vor allem, wenn man davon ausgeht, dass Impfstoffe dazu
ausgewählt werden, um für max. Gesundheit zu sorgen und auch
gezielt wirken.

Dies ist jedoch nicht unabhängig wissenschaftlich belegt.

Folgende Überlegung ist jedoch auch legitim.

Hinter der Vermarktung von Impfstoffen, steht eine Impf-Industrie.

Riesige Konzerne, welche einen enormen Einfluss auf Politik und Gesellschaft
haben. Die ungesunde Nähe der WHO und des nationalen Gesundheitsrates
zur Pharmaindustrie ist bekannt.

Ein Mitarbeiter des Nationalen Gesundheitsrates, bemerkte vor einigen
Jahren in einer Ausschusssitzung im Parlament:

„Es gibt in Belgien keine neutralen Impfexperten.“

Die DG Regierung übernimmt alle Impfeempfehlungen dieses Gremiums.

Jeder Bürger ist also gut beraten, diesen Empfehlungen nicht blind zu
vertrauen, sondern im Interesse seiner und der Gesundheit seiner Kinder
auch kritische Informationen zu prüfen.

Und für die Vivant Fraktion fehlt diese kritische Betrachtungsweise seitens
der Regierung. Das Thema Impfrisiken und Nebenwirkungen von Impfungen
ist ein Tabuthema, sobald man dies anspricht wird man denunziert.

Nach dem Motto: „Dass nicht sein kann, was nicht sein darf.“

Da die DG, für die Gesundheitsprävention verantwortlich ist, ist es die
Verantwortung der DG Regierung, die Bürger sachlich und neutral
aufzuklären.

**Wir fordern eine vorurteilsfreie Diskussion, in welcher man
Impfbefürworter und Impfkritiker gleichermaßen anhört.**

**Wenn die Regierung von der Unfehlbarkeit der Impfstrategie so überzeugt
ist, wie sie vorgibt, sollte sie doch vor der Gegenüberstellung ihrer
Befürworter mit impfkritischen Experten und der daraus resultierenden
Debatte nichts zu befürchten haben.**

Der Bürger kann sich anhand dessen dann selbst seine Meinung bilden.

Beste Grüße

Michael Balter – Alain Mertes
Vivant Fraktion im PDG